

Erzeugerpreise für Körnerfrüchte

37. KW 2023

Preise in EUR/t, handelsübliche Ware, Preise 2023/24 ex Ernte, o. MwSt. 13.09.2023

MIO Rostock 37. KW 2023			Mecklenb.-Vorp.			Brandenburg			Sachsen-Anh.			Thüringen			Sachsen		
Arten		Frachstellung	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø
E-Weizen	'23	frei L. d. Erf.						245				246,00			246,00		248
E-Weizen	'23	Strecke aH	235,00 – 261,00	250	248	240,00 – 250,00	245	250	240,00 – 244,00	242	253	240,00 – 256,00	248	254	240,00 – 256,00	247	247
E-Weizen	'24	frei L. d. Erf.															
E-Weizen	'24	Strecke aH	222,00 – 244,00	229	237							240,00		251			
Q-Weizen	'23	frei L. d. Erf.						228	222,00		230	218,00			210,00 – 218,00	214	218
Q-Weizen	'23	Strecke aH	227,00 – 250,00	235	233	215,00 – 230,00	225	234	227,00 – 230,00	229	234	222,00 – 230,00	227	225	210,00 – 230,00	223	225
Q-Weizen	'24	frei L. d. Erf.															
Q-Weizen	'24	Strecke aH	213,00 – 245,00	224	224	220,00			220,00		227	218,00 – 220,00	219	232			
B-Weizen.E	'23	frei L. d. Erf.						200				198,00			190,00 – 198,00	194	195
B-Weizen.E	'23	Strecke aH	205,00 – 230,00	214	212	205,00 – 212,00	209	215	207,00 – 215,00	211	215	200,00 – 210,00	206	204	200,00 – 212,00	205	205
B-Weizen.E	'24	frei L. d. Erf.	220,00														
B-Weizen.E	'24	Strecke aH	204,00 – 225,00	212	211	205,00			205,00		209	200,00 – 205,00	203	215			
Fu-weizen	'23	frei L. d. Erf.						170				163,00			163,00 – 175,00	169	169
Fu-weizen	'23	Strecke aH	170,00 – 200,00	185	178	180,00 – 185,00	182	183	175,00 – 180,00	179	183	170,00 – 180,00	174	170	170,00 – 180,00	176	174
Fu-weizen	'24	frei L. d. Erf.	190,00														
Fu-weizen	'24	Strecke aH	195,00									175,00		192			
B-Roggen	'23	frei L. d. Erf.						160				175,00			175,00		164
B-Roggen	'23	Strecke aH	168,00 – 198,00	180	174	165,00 – 200,00	180	184	175,00 – 200,00	188	189	185,00 – 200,00	190	183	160,00 – 185,00	171	172
B-Roggen	'24	frei L. d. Erf.															
B-Roggen	'24	Strecke aH	165,00 – 175,00	171		170,00			170,00		178	170,00 – 170,00	170	170			
Fu-roggen	'23	frei L. d. Erf.						143				135,00			135,00		133
Fu-roggen	'23	Strecke aH	150,00 – 161,00	154	155	145,00 – 160,00	152	152	146,00 – 160,00	152	152	140,00 – 150,00	145	141	140,00 – 160,00	149	145
Fu-roggen	'24	frei L. d. Erf.															
Fu-roggen	'24	Strecke aH	155,00 – 164,50	160		150,00			150,00		156	150,00		167			
Triticale	'23	frei L. d. Erf.						160				147,00			147,00		153
Triticale	'23	Strecke aH	154,00 – 177,00	168	165	160,00 – 170,00	165	168	161,00 – 170,00	165	164	157,00 – 170,00	162	158	155,00 – 165,00	159	154
Triticale	'24	frei L. d. Erf.	180,00														
Triticale	'24	Strecke aH	165,00 – 172,00	168		170,00			170,00		167	170,00 – 175,00	173	179			
Fu-gerste	'23	frei L. d. Erf.						152				150,00			150,00		145
Fu-gerste	'23	Strecke aH	155,00 – 175,00	166	166	150,00 – 165,00	160	167	155,00 – 165,00	161	162	158,00 – 165,00	161	152	145,00 – 165,00	155	150
Fu-gerste	'24	frei L. d. Erf.	180,00														
Fu-gerste	'24	Strecke aH	165,00 – 177,00	173	175	165,00			165,00		162	150,00 – 165,00	158	165			

MIO Rostock 37. KW 2023			Mecklenb.-Vorp.			Brandenburg			Sachsen-Anh.			Thüringen			Sachsen		
Arten		Frachtstellung	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø
Q-Braug.	'23	frei L. d. Erf.															
Q-Braug.	'23	Strecke aH												305	290,00		
Q-Braug.	'24	frei L. d. Erf.															
Q-Braug.	'24	Strecke aH										320,00					
Q-Hafer	'23	frei L. d. Erf.															
Q-Hafer	'23	Strecke aH	211,00 – 237,00	224		230,00			230,00			230,00			235,00		
Q-Hafer	'24	frei L. d. Erf.															
Q-Hafer	'24	Strecke aH															
Fu-hafer	'23	frei L. d. Erf.															
Fu-hafer	'23	Strecke aH	171,00			160,00			160,00			160,00			150,00		
Fu-hafer	'24	frei L. d. Erf.															
Fu-hafer	'24	Strecke aH															
Sonnblu.	'23	frei L. d. Erf.										294,00			294,00		292
Sonnblu.	'23	Strecke aH	290,00 – 295,00	293		280,00						304,00			280,00 – 340,00	308	306
Sonnblu.	'24	frei L. d. Erf.															
Sonnblu.	'24	Strecke aH															
K-Mais	'23	frei L. d. Erf.							195,00			160,00			160,00		
K-Mais	'23	Strecke aH										170,00 – 200,00	185	179	170,00 – 190,00	180	
K-Mais	'24	frei L. d. Erf.															
K-Mais	'24	Strecke aH										200,00					
Raps	'23	frei L. d. Erf.						415				386,00			386,00 – 410,00	398	412
Raps	'23	Strecke aH	402,00 – 427,00	414	429	390,00 – 415,00	403	436	404,00 – 430,00	414	437	396,00 – 405,00	400	425	390,00 – 415,00	400	426
Raps	'24	frei L. d. Erf.	430,00														
Raps	'24	Strecke aH	415,00 – 457,00	433	454	430,00			430,00		440	430,00 – 430,00	430	443			
Sojabohnen	'23	frei L. d. Erf.															
Sojabohnen	'23	Strecke aH															
Sojabohnen	'24	frei L. d. Erf.															
Sojabohnen	'24	Strecke aH															

MIO Rostock 37. KW 2023			Mecklenb.-Vorp.			Brandenburg			Sachsen-Anh.			Thüringen			Sachsen						
Arten		Frachtstellung	von	-	bis	Ø	Vw.Ø		von	-	bis	Ø	Vw.Ø		von	-	bis	Ø	Vw.Ø		
A-bohnen	'23	frei L. d. Erf.													257,00						
A-bohnen	'23	Strecke aH	230,00	–	257,00	239			230,00						257,00		230,00 – 257,00	244			
A-bohnen	'24	frei L. d. Erf.																			
A-bohnen	'24	Strecke aH	216,00	–	227,00	222															
g.Erbsen	'23	frei L. d. Erf.							240,00						240,00		240,00		239		
g.Erbsen	'23	Strecke aH	220,00	–	252,00	230	227		240,00 – 250,00	245	238		233,00 – 250,00	242	242	240,00 – 250,00	245	237	240,00 – 245,00	242	235
g.Erbsen	'24	frei L. d. Erf.																			
g.Erbsen	'24	Strecke aH	211,00	–	222,00	217			240,00						240,00 – 245,00	243					
Süßlupine	'23	frei L. d. Erf.																			
Süßlupine	'23	Strecke aH																			
Süßlupine	'24	frei L. d. Erf.																			
Süßlupine	'24	Strecke aH																			
Dinkel	'23	frei L. d. Erf.													204,00						
Dinkel	'23	Strecke aH													214,00		204,00 – 214,00	192			
Dinkel	'24	frei L. d. Erf.																			
Dinkel	'24	Strecke aH																			
Erzeugerpreise frei Lager d. Erfassers im Nahbereich bzw. auf Strecke ab Hof (keine Nettopreise) und Strecke franko, vor Abzug d. Kosten f. Aufbereitung u. Trocknung																					

MV - Die Erzeugerpreise für Weizen liegen zu Wochenbeginn leicht über dem Vorwochenniveau, der Rapspreis ist kräftig zurückgerudert. Derzeit finden die Kassapreise keine Akzeptanz bei der Abgeberseite. Es wird kaum Ware von Erzeugern hierzulande dem Handel offeriert. Aus dem osteuropäischen Ausland kommen dagegen diverse Angebote. Heimische Landwirte warten weiter ab. Sie sind ohnehin mit umfangreichen Feldarbeiten beschäftigt, so dass meist keine Zeit für die Vermarktung freier Mengen bleibt. Der Handel ist weiterhin beim Bonitieren und Sortieren der Erntemengen. Es wird noch ein paar Wochen dauern bis alle Qualitäten klar sind. Der Export läuft auf schwachem Niveau. Zum Teil sind es noch Altgeschäfte, teils sind auch Notgeschäfte dabei, um die Hallen zu leeren.

BB - Die Meinungen am Markt gehen derzeit weit auseinander. Die Kurse an den internationalen Terminmärkten gehen hoch und runter, was sich auch in den großen Preisunterschieden am Kassamarkt widerspiegelt. Der Rapspreis ist zur Vorwoche um 33 EUR/t im Streckengeschäft Ernte 23 gefallen. Brotweizen hat 6 EUR/t abgegeben. Momentan ist nicht viel Zug in der Vermarktung. Der Handel berichtet von wenig Nachfrage von Verarbeiterseite. Abgeber sind ebenfalls kaum präsent. Die Landwirte beginnen mit der Getreideaussaat. Notwendige Bodenbearbeitungsmaßnahmen werden durchgeführt. Immer mehr Landwirte drillen das Getreide mit Unterfußdüngung. Die Rapssaat ist vielerorts gut aufgelaufen. Mitte Oktober wird die Körnermaisernte erfolgen.

ST - Der Handel berichtet wiederholt von wenig Neugeschäft. Es wird jedoch seitens der Abgeber das Preisgeschehen aufmerksam sondiert. Die Erzeuger schauen, welche Ware langfristig beim Handel eingelagert werden soll. Das Auf und Ab an den Agrarbörsen erschwert die Handelstätigkeit. Die Preise für Weizen und insbesondere Raps haben im Vergleich zur Vorwoche wiederholt verloren. Das Preisgeschehen Ernte 2024 findet derzeit kaum Berücksichtigung seitens der Erzeuger. Seitens der Verarbeiter wird von wenig Nachfrage berichtet. Insbesondere für die vorderen Termine ist es schwer Futtergetreide unterzubringen. Zum Ende des Jahres ist es eher möglich Ware zu positionieren. Aktuell bleibt nur die Vermarktung über den Kanal Richtung Niederlande und Belgien. Aus der Veredlungsregion Süddoldenburg wird von wenig Nachfrage berichtet. Brotweizen lässt sich eher vermarkten. Am kommenden Wochenende werden voraussichtlich Sonnenblumen gedroschen.

SN - Die Getreidepreise dümpeln um die Vorwochenpreise. Brotweizen hält exakt den Preis der Vorwoche von im Schnitt 205 EUR/t Strecke ab Hof. Der Rapspreis hat stark nachgegeben. Er liegt im Mittel exakt bei 400 EUR/t im Streckengeschäft. Es laufen kaum Handelsgeschäfte. Die Erzeuger sind derzeit nicht bereit, freie Mengen aus der Ernte 23 zu vermarkten, sie hoffen auf steigende Preise. Die Verarbeitungsindustrie hält sich mit Nachfragen ebenfalls sehr zurück. Die Erntemengen werden weiterhin gesichtet, beprobt und letztendlich bewertet. Es ist längst nicht alles Futtergetreide. Eliteweizen- und Qualitätsweizen sind jedoch kaum dabei. Qualitätshafer ist ebenfalls wenig verfügbar, das Hektolitergewicht entspricht nicht den Anforderungen. Das Angebot an Braugerste ist auch dünn. Das Maishäckseln hat begonnen. Die Getreideaussaat geht voran.

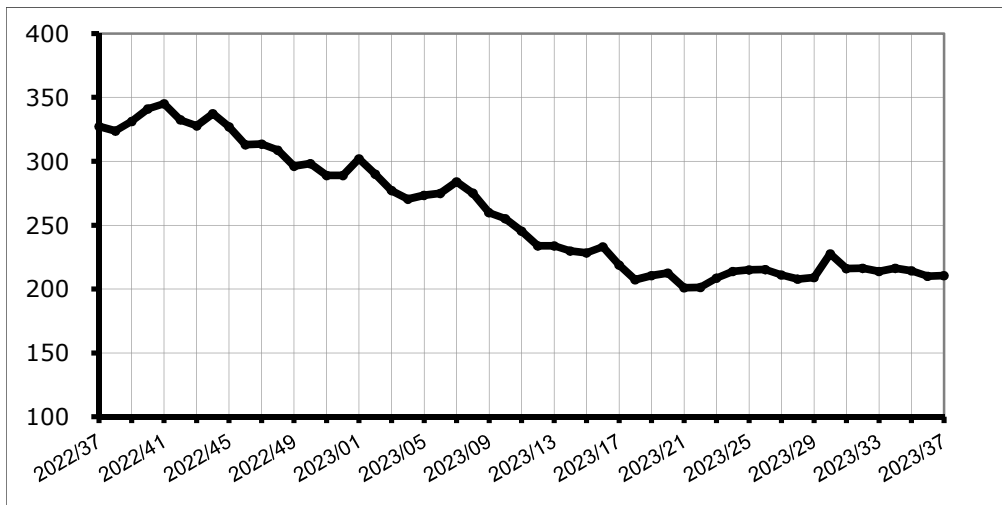
TH - Die Handelsgeschäfte plätschern ohne große Abschlüsse dahin. Die Preisofferten des Handels, welche entsprechend der Entwicklung an den Terminmärkten auf niedrigem Niveau liegen, bleiben überwiegend ohne Resonanz der Erzeuger. Vereinzelt wurden von Abgeberseite Vorkontrakte für Qualitäts- und Winterbraugerste Ernte 24 abgeschlossen. Für die vorderen Termine sind die Mälzer und Mühlen gut versorgt. Auch Futtergetreide lässt sich schwer am Markt platzieren, wenn dann eher für das Ende des Jahres oder besser für den Anfang des neuen Jahres. Die Landwirte sind vielerorts mit Feldarbeiten beschäftigt. Die Rapsaussaat ist nahezu abgeschlossen. Die Aussaat von Weizen und Gerste beginnt.

Rostocker Hafenbericht: Weiterhin wenig Getreideumschlag! Nach Spanien soll „Isa“ (200m lang) eine große Ladung Weizen bringen. „Alexandra“ wird weiterhin mit 8.000 t Gerste für Dänemark beladen. Mit „Wilson Norfolk“ (123m) wird Weizen nach Irland exportiert. „Gundem Serra“ (95 m) exportiert eine unbekannte Menge Roggen nach Griechenland. Avisiert ist die Ankunft der „NM Copenhagen“ aus Riga, sie importiert Raps. Zudem gibt es noch einige Rapsschrotextporte nach Dänemark und Schweden. (rostock-port.de und verbale Informationen Schiffsmakler Hafen Rostock, 13.09.2023)

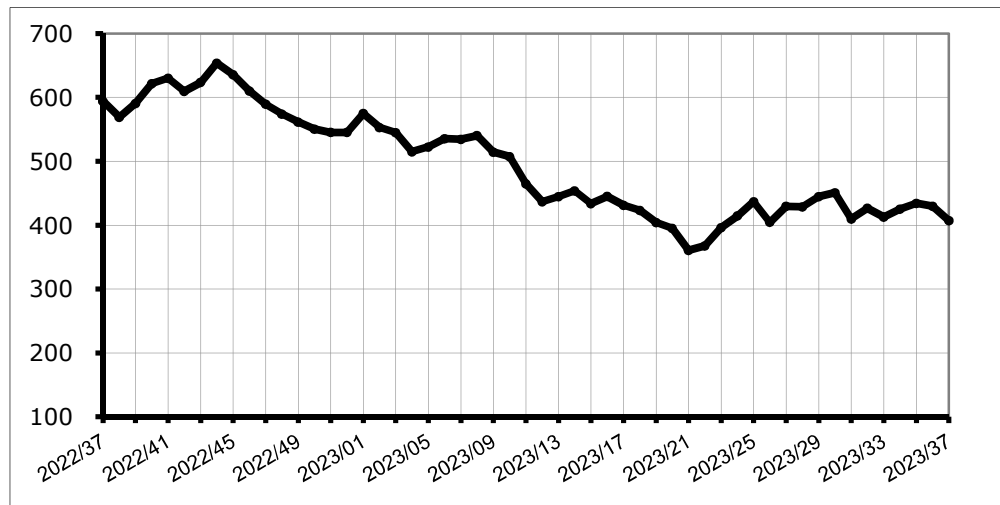
Preisentwicklung im Mittel der ostdeutschen Bundesländer

EUR/t, Handelsware ohne MwSt., Strecke ab Hof

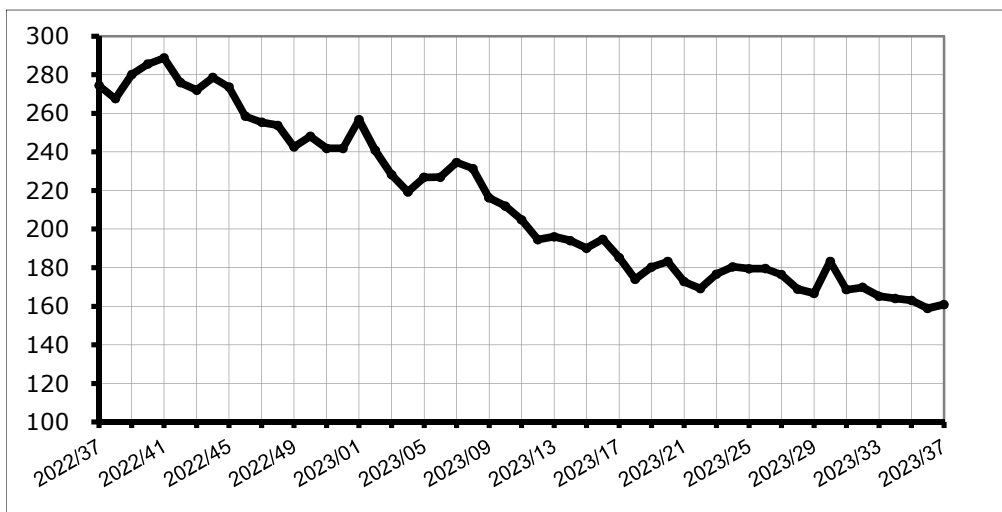
Brotweizen



Raps



Futtergerste



Mahl-/Brotroggen

